

Am Hufeisensee sind seit Ende 2014 erste Rodungen von Gehölz und ganzen Gehölzinseln sowie zum Teil von Bäumen zu beobachten. Nach Auskunft des Ordnungsamtes gegenüber BürgerInnen sind sie durch den interessierten Investor Herrn Labuschke vorgenommen worden (und nicht von der Stadt Halle (Saale)).

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. In welchem Umfang fanden und finden Rodungen am Hufeisensee statt?
2. Zu welchem Zwecke finden sie statt?
3. Wer hat die Rodungsarbeiten ausgelöst?
4. Inwieweit wurde geprüft, welche Pflanzungen unter der Baumschutzsatzung und dem NatSchG LSA stehen und ggf. Rodungen gesondert zu entscheiden sind? Zu welchen Ergebnissen ist die Stadtverwaltung gekommen?
5. Wie begründet die Stadtverwaltung, dass auf einem städtischen Grundstück Rodungsarbeiten von einem künftigen Investor durchgeführt werden können, zu dem – wie bereits von der Stadtverwaltung in der Presse weit bekannt gegeben - der betreffende Kaufvertrag am 17.12.2014 vom Stadtrat abgelehnt wurde?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM